

Meine Muse

Xavier Naidoo

Diese Frau gleich einem Paradiese, ihr Anblick ist wie eine frischen Briesen.

Sie trägt eine Bluse, ich sehe ihren Busen, sie ist meine Muse. Mit deinem Augenaufschlag bist du so apart. Du bist so präsent in der Gegenwart.

Du bist ausgesprochen weich und zart, du kommst leicht in Fahrt, Männer sind Herzinfarkt gefährdet.

Du bist halb Glas und geerdet.

Du bist der Grund warum ich sag das ich's nicht werde.

Eine Tochter dieser Erde, Geliebte und Begehrte, Freundin und Gefährtin.

Diese Frau gleich einem Paradiese, ihr Anblick ist wie eine frischen Briesen.

Sie trägt eine Bluse, ich sehe ihren Busen, sie ist meine Muse.

Diese Frau gleicht einem großem Meere, sie bewegt große Heere, deren Herrscher sie verehren, weil sie Könige begehren, werden sie verlieren.

Ich bin leidenschaftlich stets bereit den Kampf zu führen der sie befreit und uns vereint in Ewigkeit, Seeligkeit statt ewig Leid.

Sie ist schön. Und ich will sie für alle Zeit verwöhnen.

Sie ist stark, sie ist stark und ihre Stärke bringt mich durch den schwersten Tag.

Sie ist klug, sie ist klug, sie ist ausgesprochen Weise und gesücht.

Sie ist hier, sie ist hier und ich hoffe niemand führt sie weg von mir... weg von mir.

Diese Frau gleich einem Paradiese, ihr Anblick ist wie eine frischen Briesen.

Sie trägt eine Bluse, ich sehe ihren Busen, sie ist meine Muse.

Diese Frau gleicht einem großem Meere, sie bewegt große Heere, deren Herrscher sie verehren, weil sie Könige begehren, werden sie verlieren.

Sie inspiriert mich, jeder Blick, jede Geste, jede Nuance ihrer Mimik elektrisiert mich.

Ich glaub ihr jeder Zeit. Probleme löst sie spielerisch, sie trifft mit jedem Pfeil, alles wirkt so federleicht.

Sie stellt die Sonne ein, haucht den Wind, umhängt die Sterne.

Tief in meinem Horizont der lächelt, schenkt mir Licht und Wärme.

Sie gibt der Richtung halt, sie hält mich auf den Wegen.

Sie ist die Lichtung im Wald, sie ist das Zelt im Regen.

Ich kann mich ihr nicht entziehen, kann mich nicht lossagen.

Ich sing ihr Liebeslieder wie Wölfe den Mond faseln.

Ich zieh für sie an jede Front, in jede Schlacht ein Leben lang
, weil ich ohne diesen Sieg nicht leben kann.
Selbst wenn sie nicht hier ist, sie begleitet mich, ich leg mei
n Ohr auf die Schiene wenn sie auf Reisen ist.
Ihre Schwingung ist harmonisch, sie trifft jeden Ton.
Ihre Berührung ist musisch, ihr Kuss Inspiration